

# Schriftliche Kommunikation (SK)

## Kannbeschreibungen des GERs

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER) definiert in einer Globalskala 6 Kompetenzniveaus durch Kannbeschreibungen, die aber ziemlich allgemein sind.

Für genaue Niveau-Beschreibungen der einzelnen Fertigkeiten wurde also ein Raster zur Selbstbeurteilung der Europäischen Sprachkompetenzstufen erstellt, der Teil des Europäischen Sprachenportfolio ist:

→ [Raster des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen](#)

Was die Schreibfertigkeit betrifft, werden die verschiedenen Niveaus so beschrieben:

	A1	A2	B1	B2	C1	C2
<b>SCHREIBEN</b>	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Die DIALANG-Skala bietet detailliertere Kannbeschreibungen.

(DIALANG ist ein Beurteilungssystem für Sprachenlernende, die diagnostische Information über ihre Sprachkompetenz erhalten wollen. Das DIALANG-Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission, Generaldirektion für Erziehung und Kultur (SOKRATES Programm, LINGUA Aktion D) durchgeführt.)

Das System besteht aus einem Selbsteinschätzungsteil, einem Sprachtest und feedback, die alle in vierzehn europäischen Sprachen verfügbar sind: Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Irisch, Isländisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch. DIALANG wird kostenfrei im Internet bereitgestellt.)

Niveau	<b>Schreiben</b>
<b>A1</b>	Ich kann einfache Mitteilungen an Freunde schreiben.
	Ich kann beschreiben, wo ich wohne.
	Ich kann auf Formularen meine persönlichen Daten eintragen.
	Ich kann einzelne, einfache Ausdrücke und Sätze schreiben.
	Ich kann eine kurze, einfache Postkarte schreiben.
	Ich kann mit Hilfe eines Wörterbuches kurze Briefe und Mitteilungen schreiben.
<b>A2</b>	Ich kann kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen und Aktivitäten liefern.
	Ich kann sehr einfache persönliche Dankes- und Entschuldigungsschreiben verfassen.
	Ich kann kurze, einfache, alltägliche Nachrichten und Mitteilungen schreiben.
	Ich kann Pläne und Vereinbarungen beschreiben.
	Ich kann über meine Vorlieben und Abneigungen bei bestimmten Dingen schreiben.
	Ich kann über meine Familie, mein Umfeld, meinen schulischen Werdegang sowie meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit schreiben.
	Ich kann über Aktivitäten und persönliche Erfahrungen aus der Vergangenheit schreiben.
<b>B1</b>	Ich kann sehr kurze Berichte schreiben, in welchen Alltagsinformationen weitergeleitet werden und welche Gründe für Handlungsweisen angeben.
	Ich kann in persönlichen Briefen Erfahrungen, Gefühle und Ereignisse detailliert beschreiben.
	Ich kann die wichtigsten Einzelheiten eines unvorhersehbaren Ereignisses, wie zum Beispiel Unfalls, beschreiben.
	Ich kann Träume, Hoffnungen und Wünsche beschreiben.
	Ich kann , z.B. bei Problemen, Anfragen entgegennehmen und dazu Notizen anfertigen.
	Ich kann die Handlung eines Buches oder Films sowie meine Reaktionen beschreiben.
	Ich kann Meinungen, Pläne und Handlungen kurz schriftlich begründen und erklären.
<b>B2</b>	Ich kann unterschiedliche Ideen und Lösungsmöglichkeiten für ein Problem gegeneinander abwägen.
	Ich kann Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenfassen.
	Ich kann eine logische Argumentationskette entwickeln.
	Ich kann über Ursachen, Folgen und hypothetische Situationen spekulieren.
<b>C1</b>	Ich kann Standpunkte durch zusätzliche Argumente, Begründungen und sinnvolle Beispiele weiter ausführen und untermauern.
	Ich kann eine Erörterung systematisch aufbauen und dabei wesentliche Punkte angemessen hervorheben sowie unterstützende Einzelheiten mit gewisser Bedeutung anführen.
	Ich kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert schriftlich darstellen.
	<i>(geschätzt): Ich kann normalerweise ohne Zuhilfenahme eines Wörterbuchs schreiben.</i>
	<i>(geschätzt): Ich kann so gut schreiben, dass meine Ausdrucksweise nur dann überprüft werden muss, wenn es sich um ein wichtiges Schriftstück handelt.</i>
<b>C2</b>	Ich kann mich schriftlich erfolgreich, angemessen und gut strukturiert ausdrücken, sodass der Leser die wesentlichen Punkte leicht erfassen kann.
	Ich kann klare und flüssige komplexe Berichte, Artikel oder Aufsätze verfassen, die einen Sachverhalt darstellen oder eine kritische Bewertung von Anträgen oder literarischen Werken abgeben.
	<i>(geschätzt): Ich kann so gut schreiben, dass Muttersprachler meine Texte nicht überprüfen müssen.</i>
	<i>(geschätzt): Ich kann so gut schreiben, dass meine Texte nicht wesentlich verbessert werden können, nicht einmal von einem Lehrer, der speziell das Schreiben übt.</i>

LINEE GUIDA Provinciali (TN) PER L'ELABORAZIONE DEI PIANI DI STUDIO DI ISTITUTO" - ASSE DEI LINGUAGGI / LINGUE COMUNITARIE

Competenza 3 al termine della scuola secondaria di primo grado (A2)

Competenza	Abilità	Conoscenze
<p><b>Interagire per iscritto, anche in formato digitale e in rete, per esprimere informazioni e stati d'animo</b></p>	<p>Lo studente è in grado di esprimersi in maniera elementare, ma correttamente su argomenti a lui familiari, nonostante le interferenze dalla lingua madre. In particolare è in grado di:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- descrivere in breve cose o persone attinenti alla propria quotidianità</li> <li>- descrivere, in modo semplice, sogni, obiettivi e sentimenti</li> <li>- dare indicazioni ed informazioni comprensibili su situazioni quotidiane</li> <li>- riferire un'esperienza in modo semplice ma efficace</li> <li>- raccontare in modo semplice fatti ed esperienze; raccontare una storia partendo da un impulso linguistico o visivo</li> <li>- redigere un breve annuncio (via sms, blog, forum) o una lettera personale</li> <li>- comporre semplici testi in rapporto ai propri interessi, alle richieste relative all'età ed ai percorsi scolastici utilizzando strumenti</li> <li>- diversificati: software di videoscrittura, ipertesti, ipermedia, blog, forum, wiki...</li> <li>- applicare le convenzioni linguistiche richieste dalla situazione e utilizzare un processo di produzione sempre più autonomo</li> <li>- strutturare il testo secondo la tipologia testuale richiesta</li> <li>- iniziare a riconoscere i propri errori e eventualmente a correggerli in modo spontaneo in base al sistema della lingua e alle</li> <li>- convenzioni comunicative</li> <li>- utilizzare forme semplici di scrittura creativa (cambio di prospettiva e tipologia testuale)</li> <li>- cogliere il senso di un messaggio nel codice scritto e reagire adeguatamente</li> <li>- scrivere messaggi, lettere e appunti personali per chiedere o dare semplici informazioni di interesse immediato, riuscendo a</li> <li>- mettere in evidenza ciò che ritiene importante</li> <li>- cogliere gli aspetti socio-culturali delle varietà del registro</li> <li>- utilizzare software di videoscrittura, navigazione Internet e posta elettronica</li> <li>- usare i dizionari</li> </ul>	<p><u>struttura funzionale delle LC relativamente al livello A2 del CEFR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fonetica di base</li> <li>- ortografia e punteggiatura</li> <li>- lessico delle aree semantiche relative al sé, famiglia, vita quotidiana, attività scolastiche, interessi, sport, viaggi, ambiente,</li> <li>- media</li> <li>- lessico relativo alle aree di apprendimento curricolari coinvolte in sperimentazioni CLIL, ove presenti</li> <li>- funzioni linguistiche delle aree semantiche relative al sé, famiglia, vita quotidiana, attività scolastiche, interessi, sport, viaggi,</li> <li>- ambiente, media</li> <li>- principali strutture linguistiche delle lingue acquisite</li> <li>- elementi di coesione e coerenza testuale</li> <li>- organizzazione e strutturazione del testo scritto nelle lingue di apprendimento</li> <li>- elementi di cultura e tradizioni veicolati dalle esperienze avute nelle lingue di apprendimento</li> </ul>

LINEE GUIDA Provinciali (TN) PER L'ELABORAZIONE DEI PIANI DI STUDIO DI ISTITUTO" - ASSE DEI LINGUAGGI / LINGUE COMUNITARIE  
Competenza 3 al termine dell'obbligo di istruzione (B1)

Competenza	Abilità	Conoscenze
<p><b>Produrre [una comunicazione orale] e testi scritti differenziando lo stile a seconda dei contenuti a valenza personale o professionale</b></p>	<p>Lo studente è in grado di esprimersi in maniera coerente e articolata utilizzando strategie di comunicazione sempre più autonome, è in grado di redigere appunti e comunicazioni strutturati per sé o per altre persone. In particolare è in grado di:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- descrivere in breve cose o persone attinenti alla propria quotidianità e ai rapporti con loro</li> <li>- descrivere sogni, obiettivi e sentimenti</li> <li>- dare indicazioni ed informazioni comprensibili su contesti reali</li> <li>- riferire un'esperienza ed esprimere le proprie valutazioni in modo semplice ma efficace</li> <li>- raccontare in modo semplice fatti e esperienze, relativi all'ambito quotidiano, sociale o all'attualità, adducendo brevi spiegazioni o commenti</li> <li>- raccontare una storia partendo da un impulso linguistico o visivo</li> <li>- presentare una breve relazione formale dopo essersi preparati in modo adeguato al contesto</li> <li>- riassumere a grandi linee in modo comprensibile testi semplici</li> <li>- redigere un breve annuncio o una lettera personale</li> <li>- redigere semplici lettere informali usando strutture testuali e convenzioni linguistiche appropriate al contesto e al destinatario</li> <li>- redigere in maniera essenziale un curriculum vitae</li> <li>- formulare ipotesi motivandole con un lessico semplice, ma chiaro</li> <li>- comporre testi diversi in rapporto ai propri interessi, alle richieste relative all'età ed ai percorsi scolastici utilizzando strumenti diversificati: software di videoscrittura, ipertesti, ipermedia, blog, forum, wiki...</li> <li>- selezionare ed adattare le informazioni e i registri linguistici a seconda dei compiti intrapresi</li> <li>- rappresentare linguisticamente collegamenti e relazioni tra fenomeni, eventi e concetti diversi</li> <li>- applicare le convenzioni linguistiche richieste dalla situazione e utilizzare un processo di produzione sempre più autonomo</li> <li>- iniziare a riconoscere i propri errori e eventualmente a correggerli in modo spontaneo in base al sistema della lingua e alle convenzioni comunicative interiorizzate</li> <li>- riconoscere gli aspetti strutturali della lingua utilizzata in testi comunicativi nella forma scritta, orale o multimediale</li> <li>- cogliere il carattere interculturale delle lingue di studio</li> <li>- utilizzare vari tipi di dizionario</li> </ul>	<p><u>struttura funzionale delle LC relativamente al livello B1 del CEFR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fonetica di base</li> <li>- ortografia e punteggiatura</li> <li>- diversi registri linguistici</li> <li>- lessico delle aree semantiche relative al sé, famiglia, vita quotidiana, attività scolastiche, interessi, sport, viaggi, lavoro,</li> <li>- ambiente, i media</li> <li>- lessico relativo alle aree di apprendimento curricolari coinvolte in sperimentazioni CLIL, ove presenti</li> <li>- diverse funzioni linguistiche</li> <li>- funzioni linguistiche delle aree semantiche relative al sé, famiglia, vita quotidiana, attività scolastiche, interessi, sport, viaggi,</li> <li>- lavoro, ambiente, media</li> <li>- standard linguistici britannico e americano e alcune varietà linguistiche per la lingua inglese</li> <li>- standard linguistici tedeschi (Germania, Austria, Svizzera) e alcune varietà linguistiche per la lingua tedesca</li> <li>- organizzazione del discorso orale delle lingue di apprendimento</li> <li>- principali strutture linguistiche delle lingue acquisite</li> <li>- elementi di coesione e coerenza testuale</li> <li>- organizzazione e strutturazione del testo scritto nelle lingue di apprendimento</li> <li>- elementi di cultura e tradizioni veicolati dalle esperienze avute nelle lingue di apprendimento</li> </ul>

